Die Insel der Wahrheiten

Zorro x Nami [Kooperation mit SmileyC]

Von NightcoreZorro

Kapitel 2: Willkommen auf Najiô!

Grummelnd stand die Navigatorin auf.
Sie hatte so schön geträumt und dann das..!!!
Seufztend fuhr sie sich durch die orangene Mähne.
"Jungs! Ihr wisst, was ihr zu tun habt?!", rieg sie im Befehlston über das Deck, als sie dort angekommen war.
Sie hatten ja schon so oft an Inseln angelegt, da sollten die das doch so langsam selbst wissen!
Chaotentrupp hin oder her!
Eilig befolgten alle ihren Befehl und machten ihren gewohnten Job.
Nach einer Weile lag die Thousend Sunny dann im Hafen und die Stohhüte konnten von Bord.
"Willkommen auf Najiô!", begrüßte sie eine Dame und umarmte Ruffy, welcher ihr am Nächsten stand.
Dieser sah nur verwirrt drein - so wie auch die Anderen.
"Ehm..hallo?"
"Ihr seid Piraten, nicht wahr?"
"Woher weißt du das, kannst du hellsehen?", fragte Ruffy, seine Augen so groß wie Suppenteller.
"Dummmschädel, das weiß sie weil eir einen riesigen Totenkopf auf unserem Hauptsegel haben und ne schwarze Flagge an unserem Mast hängt!" erinnerte Lysop seinen Käpt'n.
"Oh..stimmt..", kam es nicht sehr clever von dem Schwarzhaarigen - wie man es gewohnt war.
"Diese Insel ist doch Piratenfreundlich, nicht wahr?", schaltete sich Nami in das Gespräch.
"Ja, das ist richtig! Ich kann euch herrum führen,wenn ihr wollt" sagte die Dame freundlich.
"Übrigens, meine Name ist Sarah!"
Und so begaben sich die Stohhüte auf eine Rundreise um die Insel. Sie bestaunten die Strände und die Bäder usw.
Und so beschloss Ruffy: "Hier bleiben wir!"
"Au ja! Urlaub!", rief Chopper begeistert und Sterne glitzerten in seinen Augen.
"Los Ruffy, wir machen eine Entdeckungstour!! Vielleicht finden wir noch was cooles!"
Voller Tatendrang strahlte der Arzt seinen Käpten an.

Wwwuuummm.... und weg waren sie Lysop im Schlepptau und alles was man von hinten sah war eine gigantische Staubwolke.
"Das war ja mal wieder typisch" Sanji konnte darüber nur den Kopf schütteln.
"Ich mach euch einen Vorschlag! Wir teilen uns in Zweiergruppen auf und machen es genauso wie unser Käpt'n" schlug Robin vor.
"Ich geh mit Nami, Brook mit Franky und der Herr Schwertkämpfer geht mit dem werten Herr Koch"
"WAS?! WARUM MUSS ICH MIT DEM?" riefen die Beiden letztgenannten im Chor.
"Beschwert euch nicht..ich würde ja auch-"
Nami biss sich auf die Unterlippe und verschluckte den Rest des Satzes.
Was war bloß mit ihr los?
"Wir machen das so, wie Robin gesagt hat. Ende der Diskussion!"
Murrend taten die beiden wie ihnen gehießen und stapften los.
Ihren Streit aber konnte man noch von weitem hören.
Nami schnappte sich derweilen Robin, hackte sich bei ihr ein und die Beiden gingen Shoppen!
Etwas erholsames für die Frauenseele~
"Nami, du solltest wissen, dass ich ein paar interessante Informationen über diese Insel bekommen habe." fing Robin an, " das hier ist nicht nur eine Urlaubsinsel für Piraten, auf ihr lastet auch ein Zauber, welchen man aber auch als Fluch bezeichnen kann.
Demjenigen gegenüber für den man stärkere Gefühle als Freundschaft empfindet, ist es einem unmöglich zu lügen, oder seine wahren Gefühle zu verbergen." erklärte sie weiter. "Und das wiederum würde sowohl dein, als auch Zorros Verhalten gestern erklären."
"E-ernsthaft?", stotterte sie mit deutlich Farbe im Gesicht.
"S-soll das heißen, dass er mich auch..?"
Augenblicklich fing sie an zu strahlen.
"Aber warum schon gestern? Da war'n wir doch noch gar nicht auf der Insel.."
"Anscheinend hat die Insel eine weite Ausstrahlung, doch vollkommen sicher bin ich mir da nicht. Ich werd mich noch ein bisschen weiter umhören" sagte die Archäologin und fügte noch mit einem Kichern hinzu,"aber jetzt lass uns was schönes für dich kaufen, das dem Herrn Schwertkämpfer die Spucke wegbleibt."
Daraufhin grinste Nami breit.
"Au ja! Komm!", rief sie aus und zog die Archäologin hinter sich her.
"Da das hier eine Sommerinsel ist, würde ich vorschlagen, wir suchen ein Kleid! Was hälst du davon?"
"Ja du hast Recht, ein Kleid ist devinitiv angebracht" stimmte Robin ihr zu," aber ich würde ein kurzes mit Spitze empfehlen" fügte sie noch mit einem Zwinkern hinzu.
"Wir werden hier bestimmt was chickes finden~", erwiderte sie fröhlich und betrat den ersten Laden.
Zorro würde schon noch gucken!!
"Hallo meine Damen, was kann ich für Sie tun?" wurden sie auch sogleich von einem sehr nett aussehendem, älterem Mann begrüßt.
Robin tauschte nur einen schnellen Blick mit Nami und innerhalb einer Stunde hatten sie den Großteil des Ladens leer gekauft und dank Namis Handelstalents, alles für die Hälfte bekommen.
Mit sich zufrieden verließen sie den Laden, um gleich darauf im nächsten zu verschwinden.

Nach weiteren vier erfolgreichen Stunden ließen sich die Beiden erschöpft auf eine Bank in einem netten Cafè nieder, um dort etwas zu trinken.

Währendessen in einem anderen Teil der Stadt:
Zorro und Sanji, die sich (wundersamer Weise) mal nicht stritten, liefen an den Geschäften vorbei und schauten sich die schönen Schaufenster an.
Während Sanji jedem hübschem Mädchen hinterherlief führte Zorro seinen Weg immer weiter schnurstracks nach vorn. Zumindest hatte er das so geplant.
Nach etwa 10 Minuten hatte er sich (wie immer) total verlaufen, doch zu seinem Glück blieb er vor einem Schwertladen stehen und beschloss sich dort ein wenig umzusehen.
"Hallo, junger Herr. Kann ich ihnen helfen?", erkundigte sich eine junge Dame und lächelte Zorro freundlich zu.
"Ne ne nicht nötig" wieß er sie ab und begann sich die Schwerter anzuschauen.
Richtig tolle waren nicht dabei, aber besser als seine jetzigen Schwerter hätten sie sowieso nicht sein können.
"Sie sind Lorenor Zorro, richtig?", fragte die Frau vorsichtig, schließlich wollte sie ihm nicht zu nahe treten.
Aber sie musste mit ihrer Vermutung richtig liegen.
Drei Schwerter trug jedenfalls nicht jeder bei sich!
"Ja, wieso?" fragte Zorro sich verwirrt am Kopf kratzend.
"Nun ja, ich selbst kämpfe recht gerne mit dem Schwert und man hört viel über Ihren Drei-Schwerter-Stil. Ich würde zu gerne einmal gegen Sie kämpfen. Natürlich nicht auf Leben und Tod."
"Nun ja, wir hatten sowieso vor eine Weile hier zu bleiben. Also wieso nicht? Wäre bestimmt gutes Training." stimmt er zu.
Also verabredeten sie sich für den nächsten Tag zum Trainieren.
"Also dann Hannah, wir sehen uns!" sie wank ihm zu Abschied als er durch die Tür trat.
Es war bereits dunkel geworden. Er hatte gar nicht bemerkt wie lange er sich mit dem hübschen Mädchen unterhalten hatte.
Sie war wirklich nett gewesen.
Außer Zorro war auch schon jeder von der Crew wieder auf dem Schiff.
Das war schließlich der Treffpunkt.
Nami hatte sich zwar schon nach einer Bleibe an Land gekümmert, doch bei den Vollidioten war sie sich nicht so sicher, ob auch alle da ankamen - vor allem gewisse grünhaarige Vizen.
Als auch Zorro langsam eintrudelte, machte Nami wie gewöhnlich eine Ansage:
"Leute, ich hab uns schon ein paar Zimmer geholt und auch 'ne Kneipe gefunden, in der wir dann ordentlich feiern können! Natürlich nur zu einem Viertel des eigentlichen Preises~"
"YAIIIII!!!!" schrie der Käptn der Chaos-Crew und zusammen mit Lysop, Chopper, Brook und Franky rannte er in Richtung des Hotels.
Einziges Problem: Keiner wusste wo es war, also musste man nach einer kurzer Suche wieder zurück zum Schiff, auf welchem eine verdammt wütende Nami wartete.
"Wie oft muss ich euch Volltrotteln eigentlich noch beibringen, mal etwas Geduld zu haben?!", keifte sie aufgebracht.
"Warum könnt ihr euch nie benehmen?? Sind Sanji und Zorro die einzigen von euch Jungs, die ein bisschen Verstand im Hirn haben???"
Arrrgh! Das regte sie so auf!
"Kommt jetzt!", murrte sie sauer und stapfte voran.

Im Entenmarsch "watschelten" alle hinter Nami her.
Doch Ruffy und Lysopp hatten heute anscheinend eine besonders großen Todesdrang, weshalb sie sich fragten: " Sag mal Nami, meintest du das ernst, dass Zorro und Sanji was im Kopf haben? Ich meine Zorro verläuft sich auf unserem eigenen Schiff!" meinte der Käptn und Lysop setzte nach, "Ja und Sanji läuft allem hinterher was zwei Beine und große Brüste hat!"
"WAS WAR DAS?"
"Ja tut mir leid Sanji, du läufst auch Frauen mit kleinen Brüsten hinterher!" fügte der Kanonier noch hinzu, sich der Gefahr hinter sich nicht ganz bewusst.
"Zorro ist immer noch 1000-Mal schlauer als ihr Schwachmaten! Aber cleverer als ihr zu sein, ist eh nicht schwer, das schafft 'n blinder Hund, der schon halb tot ist!", keifte Nami etwas geladen, musste aber keine Kopfnüsse verteilen.
Immerhin verpasste Sanji Lysop gerade einen Tritt, den ihn bis zur nächsten Hauswand schleuderte!
"Ha, hast du das gehört Ruffy? Ich bin 1000-Mal schlauer als du!" lachte der Schwertkämpfer seinen Käptn aus, dem er soeben seine geballte Faust in die Magengrube gestoßen hatte.
"Sag mal, habt ihr nur Streiten im Kopf?! Da sagt man mal etwas gutes zu dir und du musst gleich wieder jemanden damit provozieren!", schnaufte Nami und hatte sich nun von den Grünhaarigen gestellt.
"Das ist fast genauso schlimm, wie deine draufgängerische Art! Bei nahezu jedem Kampf stirbst du fast und tust dann alles ab, als wenn das nur ein Kratzer wäre und ignorierst völlig, dass andere halb krank vor Sorge sind!!"
Die Worte sprudelten nur so aus ihr raus und sie tippte immer wieder gegen seine Brust.
Zorro sah sie nur an. Seine Augen leuchteten ein wenig, nur wenn an ganz genau hinsah konnte man es sehen. Und Nami sah genau hin.
Er nahm ihr Hand von seiner Brust, drückte sie kurz und murmelte ein "Entschuldigung".
Er wusste das sie hauptsächlich von sich selbst gesprochen hatte als sie das von wegen "krank vor Sorge" gesagt hatte. Er hatte diesen einen kleinen Schimmer von Wehleiden in ihren Augen gesehen und aus einem für ihn unerfindlichen Grund hatte sein Herz einen Hüpfer gemacht.
Nami nahm den Schimmer in seinen dunklen Augen genau wahr.
Ihr Herz klopfte wie verrückt, so als ob es ihr gleich aus der Brust springen wollte und von irgendwo her kam dieses Verlangen ihn zu küssen.
Kaum merklich kam sie seinem Gesicht näher und ging auch etwas auf die Zehenspitzen, schüttelte dann aber leicht mit dem Kopf und drehte sich von Zorro weg.
"Kommt jetzt, Leute!"
Er hatte es genau gespürt. Sein Verlangeen hatte sich mit ihrem verbunden und um ein Haar hätten sie sich geküsst.
Zum Glück war Nami wieder zur Vernunft gekommen, denn er hätte es ganz bestimmt nicht geschafft.
Er lächelte kurz und folgte wie die anderen, die sich anscheinend über das Verhalten der beiden eben wunderten, seiner Nami.
Sie kamen dank Nami's Orientierungssinn auch schnell bei dem Hotel an.
"Also Leute, ich muss jetzt erst mal noch was zur Zimmereinteilung sagen. Aus irgendeinem Grund dürfen Frauen hier nicht in einem Zimmer schlafen - was völlig

absurd ist, aber egal. Robin muss deshalb mit Franky in einem Zimmer schlafen und Zorro kommt zu mir. Ihr Anderen kommt zusammen in ein Zimmer. Damit wir Geld sparen~"
"WAAAAS??? Warum darf die Mosbirne mit zu dir und ich nicht, Nami-swan~?" fragte Sanji sofort, er hatte sich solche Hoffnungen gemacht bei einer seiner wunderschönen Lieblingsfrauen nächtigen zu können.
Diese Hoffnung hatten aber Zorro und Franky zerstört und erhielten zum Dank Todesblicke zugeworfen, welche die beiden aber eher weniger störten.
Sie waren so geschockt, dass sie sich nicht einmal mehr rührten.
"ZORRO?? FRANKY??" fragte nun der Käptn und wedelte mit den Händen vor ihren Gesichtern herum.
"Sanji, ganz ehrlich.. Ich würde niemals freiwillig mit dir in einem Zimmer schlafen. Bei aller Freundschaft, aber nein.", kam es ziemlich kalt von Nami, was Sanji dazu veranlasste wie eine Kalksäule zu erstarren.
"Ups..war das zu hart?", fragte sich die Orangehaarige selbst und blickte dann zu Chopper, welcher zu Zorro und Franky geeilt war, um diese zurück ins Leben zu rufen. Die Beiden schüttelten nach einem festem Schlag von Chopper (in seiner größeren Form) kräftig mit den Köpfen und waren nun wieder ansprechbar.
"So, Chopper? Kümmer dich doch mal kurz um Sanji. Nicht das er gleich umkippt.. Wir gehen jetzt was trinken~ Komm Zorro, Wettsaufen!", rief sie freudig aus und packte ihren Nakama am Arm, um ihn in die Kneipe zu zerren.